

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

und
Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- und Ratsbüro
Ratsbüro, Markt 1

Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
-----------------------------------	----------------

Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
-------------------------	----------------

Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
---------------------------	------------------

E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Arztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr,

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Holl.

Datum
29.02.2016

Unfallhäufungspunkte in Sankt Augustin

Anfrage der CDU-Fraktion, DS-Nr. 16/0048, vom 16.02.2016

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrs-
ausschuss

Sitzungstermin

24.02.2016

Behandlung

öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand der Verbesserungsmaßnahmen für die „alten“ Häufungspunkte (siehe Beantwortung vom 30.03.2015 auf unsere Anfrage DS-Nr. 15/0084) und welche Maßnahmen sind aus Sicht der Unfallkommission für die zwei „neuen“ Punkte vorgesehen?

Antwort:

UHS VI/13 „Bonner Straße (L16) / BAB A 560

Nach dem die Signalplanänderung der betreffenden Lichtzeichenanlage erstellt wurde, konnte der Landesbetrieb Straßen am 21.01.16 mit der Umsetzung beauftragt werden. Der Landesbetrieb hat mitgeteilt, sobald die Witterung Kabel- und Markierungsarbeiten zulasse, werde der Auftrag ausgeführt.

UHS VIII/14: „Bonner Straße (B 56) / Konrad-Adenauer-Straße (K 8) / Kapellenstraße“

- 2 -

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
SANKT AUGUSTIN ZENTRUM
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Die Unfallkommission hat das Anbringen eines Hilfssignalgebers für den Linksabbieger in Fahrtrichtung Siegburg beschlossen. Die Erstellung der erforderlichen Signalplanung ist in Arbeit. Nach Fertigstellung wird der Landesbetrieb Straßen beauftragt, die Umsetzung vorzunehmen.

UHS II/09 „Bonner Straße (B 56) / Südstraße / Wehrfeldstraße“:

Wie in der damaligen Beantwortung ausgeführt, ist eine vollständige Überplanung der Signalplanungen an den Kreuzungen B56/Südstraße/Wehrfeldstraße, B56/Sandstraße/Zufahrt Busbahnhof und B56/neue Anbindung der geplanten Ost-West-Spange vorgesehen.

UHS V/15 „Frankfurter Straße“

Die Unfallkommission hat beschlossen, den regelmäßigen Rückschnitt der von einem Privatgrundstück ausgehenden Bepflanzung (Sichtbeeinträchtigung) zu überprüfen und bei Bedarf mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten. Ferner wurde die Anordnung des Verkehrszeichens 206 (Halt. Vorfahrt gewähren) in Verbindung mit Zusatzzeichen 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) und entsprechender Haltelinie beschlossen. Die Verkehrszeichen sind inzwischen angebracht.

Künftig ist darüber hinaus eine Anpassung der Radwegführung vorgesehen (siehe Drucksachen-Nr. 15/0227).

UHS VI/15 „Alte Heerstraße“

Das von der Unfallkommission als unfallursächlich eingeschätzte Straßenbegleitgrün und Lichtraumprofil der Bäume wurde durch den Bauhof zurückgeschnitten. Darüber hinaus sollen Fahrradfahrer künftig mit einer entsprechenden Beschilderung auf die Gefahrensituation im Bereich der Einfahrt zum ALDI hingewiesen werden. Weitere, eventuell mögliche Maßnahmen, die die gesamte Ein- und Ausfahrtsituation des Geschäftsbereichs ALDI, DM, etc. im Blick haben, werden derzeit noch geprüft.

Frage 2:

Wie viele Unfälle welcher Art gab es in den Jahren 2013 bis 2015 an den Kreuzungen

Antwort:

Die nachfolgend genannten Unfallkategorien haben folgende Bedeutung:

Kategorie 3: Unfall mit Leichtverletzten; relevant für die Bemessung einer Unfallhäufungsstelle

Kategorie 4: Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden; relevant für die Bemessung einer Unfallhäufungsstelle

Kategorie 5: Unfall mit Sachschaden; nicht relevant für die Bemessung einer Unfallhäufungsstelle

Kategorie 7: Unfall mit Sachschaden und Fahrerflucht; nicht relevant für die Bemessung einer Unfallhäufungsstelle

a. Siegburger Straße / Einsteinstraße

2013: keine Verkehrsunfälle verzeichnet

2014: 2 Verkehrsunfälle, Kategorie 5

2015: 4 Verkehrsunfälle, Kategorie 5

b. B56 / Meerstraße

2013: 14 Verkehrsunfälle, 2x Kategorie 7, 11x Kategorie 5, 1x Kategorie 3

2014: 11 Verkehrsunfälle, 1x Kategorie 7, 6x Kategorie 5, 2x Kategorie 4, 1x Kategorie 3

2015: 7 Verkehrsunfälle, 4x Kategorie 5, 3x Kategorie 3

c. B56 / Alte Heerstraße

2013: 6 Verkehrsunfälle, Kategorie 5

2014: 7 Verkehrsunfälle, 6x Kategorie 5, 1x Kategorie 3

2015: 3 Verkehrsunfälle, Kategorie 5

sowie entlang der Mendener Straße?

2013: 5 Verkehrsunfälle, 3x Kategorie 5, 2x Kategorie 3

2014: 9 Verkehrsunfälle, Kategorie 5

2015: 6 Verkehrsunfälle, 5x Kategorie 5, 1x Kategorie 4

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Schumacher